

# **STUDIENPLAN**

## **FÜR DAS MASTERSTUDIUM INTERNATIONAL MANAGEMENT / CEMS**

### **AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN**

Aufgrund des § 25 Abs 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 131/2015, wird verordnet:

#### **Präambel**

Das Masterstudium International Management / CEMS wird in Kooperation mit CEMS – The Global Alliance in Management Education angeboten. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums International Management / CEMS an der Wirtschaftsuniversität Wien wird zusätzlich der „CEMS Master’s in International Management Degree“ von CEMS – The Global Alliance in Management Education verliehen, sofern sie die Voraussetzungen des Programms „CEMS Master’s in International Management“ erfüllen. Die in den „University Guidelines for the CEMS Master’s in International Management“ dargelegten Regeln und Bestimmungen gelten entsprechend. Eine separate Belegung eines der beiden Programme ist nicht vorgesehen.

#### **§ 1 Qualifikationsprofil**

Aufbauend auf einem sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium soll das Masterstudium International Management / CEMS eine forschungsbasierte und zugleich berufsorientierte Ausbildung bieten, die es den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, den vielfältigen Herausforderungen des globalen Wettbewerbs und sich ständig wandelnder Märkte begegnen zu können. Das Masterstudium International Management / CEMS vermittelt den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Methoden und Techniken, um funktionsübergreifende Management-Probleme mit Hilfe eines quantitativ-analytischen Vorgehens aus verschiedenen Perspektiven kreativ und teamorientiert lösen zu können.

Die Internationalität der Ausbildung wird durch drei Säulen gewährleistet: die internationale Ausrichtung der Faculty, spezifisch internationale Inhalte und die Förderung des Verständnisses für interkulturelle Zusammenhänge durch gemeinsames Arbeiten in international zusammengesetzten Teams während des Semesters und während des Auslandspraktikums. Auf Grund der speziellen Kombination aus theoretischer bzw. empirischer Fundierung und konsequenter Praxisorientierung bei der team-/projektbezogenen Anwendung der erlernten Methoden und Konzepte vermittelt das Masterstudium International Management / CEMS insbesondere die berufliche Qualifikation für

- Absolventinnen und Absolventen eines sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums, die neben einem unmittelbaren praktischen Qualifikationsprofil auch ein theoretisch-wissenschaftliches Profil erwerben wollen, das sie für unterschiedlichste Führungsnachwuchspositionen und insbesondere die Arbeit im Bereich des International Managements qualifiziert;

- (zukünftige) wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Universitäten und sonstigen Forschungseinrichtungen, die an der Wirtschaftsuniversität Wien die Vorqualifikation für weiteres wissenschaftliches Arbeiten bzw. auch weitere wissenschaftliche Qualifikationsstufen (Doktoratsstudien) erwerben wollen.

Absolventinnen und Absolventen des Masterprogramms International Management / CEMS sind bestens auf eine Karriere in einer kulturell diversen globalen Umwelt vorbereitet. Nach Abschluss dieses Masterstudiums sollen die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein:

- ein Problem aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven zu reflektieren und ihr Wissen in praktische Managemententscheidungen zu übersetzen;
- Managementhandlungen und –entscheidungen auf Basis eines generalistischen Verständnisses organisationsinterner Prozesse und des externen Umfeldes (globale Finanz-, Arbeits-, Käufermärkte etc.) kritisch zu analysieren und evaluieren;
- zumindest zwei Fremdsprachen auf hohem Niveau zu beherrschen und darauf aufbauend Gespräche und Verhandlungen in einem internationalen Umfeld zu führen;
- Herausforderungen im Bereich des internationalen Managements sowohl individuell als auch im Team mit kreativen Lösungsansätzen zu begegnen;
- internationale Teams mit einem hohen Maß an kultureller und bildungsbezogener Diversität zu führen und sich in solche einzubinden;
- die gesellschaftliche Rolle wirtschaftlicher Unternehmen zu verstehen und einem hohen ethischen und moralischen Standard gerecht zu werden;
- selbst komplexe Themen und Problemstellungen verständlich und zielgruppengerecht sowohl an Expertinnen und Experten als auch an Laien zu kommunizieren;
- die Entwicklung neuer Kenntnisse und Ansätze im internationalen Management über verschiedene Kanäle (wissenschaftliche Publikationen, Datenbanken, Fachzeitschriften etc.) zu verfolgen und einzuschätzen;
- die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Sinne des Prinzips lebenslangen Lernens kontinuierlich weiter zu entwickeln.

## **§ 2 Zulassung zum Studium**

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium International Management / CEMS ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bakkalaureatsstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Die Zulassung zum Masterstudium International Management / CEMS wird durch ein Aufnahmeverfahren gemäß § 71e Abs 4 Universitätsgesetz 2002 geregelt.

(2) Eine Doppelverwendung von Prüfungen durch eine Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem fachlich in Frage kommenden Studium im Sinne des Abs 1 auf das Masterstudium International Management / CEMS ist unzulässig.

## **§ 3 Zuordnung, Studienaufbau und ECTS**

(1) Das Masterstudium International Management / CEMS ist ein sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium im Sinne des § 54 Abs 1 Universitätsgesetz 2002.

(2) Das Masterstudium International Management / CEMS dauert 4 Semester und umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS). Davon entfallen 20 ECTS-Anrechnungspunkte auf

die Masterarbeit, 4 ECTS-Anrechnungspunkte auf das Auslandspraktikum sowie 96 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Fächer des Masterstudiums International Management / CEMS.

(3) Das Masterstudium International Management / CEMS wird zur Gänze in englischer Sprache abgehalten.

## § 4 Prüfungsarten

Die in diesem Studienplan angeführten Prüfungsarten sind in der Prüfungsordnung der Wirtschaftsuniversität Wien definiert. Dieser Studienplan bildet gemeinsam mit der Prüfungsordnung ein Curriculum gemäß § 25 Abs 1 Z 10 Universitätsgesetz 2002.

## § 5 Lehrveranstaltungen und Prüfungen

(1) Lehrveranstaltungen und Prüfungen aus den Pflichtfächern des Masterstudiums International Management / CEMS sind:

<i>Bezeichnung des Faches / Bezeichnung der Lehrveranstaltung</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt</i>	<i>Prüfungsart</i>
<i>In Managing Globalization (Foundations) (5 ECTS)</i>			
Managing Globalization (Foundations)	5	2	PI
<i>In Global Strategic Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Strategic Management	7,5	4	PI
<i>In Global Marketing Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Marketing Management	7,5	4	PI
<i>In Global Financial Management (7,5 ECTS)</i>			
Global Financial Management	7,5	4	PI
<i>In Global Management Practice (7,5 ECTS)</i>			
Global Management Practice	7,5	4	PI
<i>In Block Seminar (4 ECTS)</i>			
Block Seminar I	3	2	PI
Block Seminar II	1	1	PI
<i>In International Business Project (15 ECTS)</i>			
International Business Project	15	4	PI
<i>In Master Thesis Coaching (5 ECTS)</i>			
Master Thesis Coaching	5	2	PI
<i>In Skills Courses (3 ECTS)</i>			
Skills Course Business Communication/English	1	1	PI
Nach Wahl der/des Studierenden:			
Skills Course	0,5	1	PI
Skills Course	1	1	PI
Skills Course	2	1	PI

(2) Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS sind Wahlfächer im Umfang von insgesamt 34 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.

(3) Wahlfächer bestehen aus Lehrveranstaltungen mit prüfungsimmanentem Charakter im Umfang von jeweils 5 ECTS-Anrechnungspunkten und 2 Semesterstunden. Wahlfächer sind:

1. International Diversity Management
2. International Environments
3. International Functional Management
4. International Innovation and Entrepreneurship
5. International Strategy and Organization

## 6. Research Methods in International Management

(4) Abweichend von Abs 3 können auch CEMS Courses Abroad als Wahfach gewählt werden. CEMS Courses Abroad werden nicht an der Wirtschaftsuniversität Wien angeboten, sondern können nur anerkannt werden. Sie müssen einen wirtschaftlichen Bezug aufweisen, während des Studiums außerhalb Österreichs und außerhalb des Heimatstaates der bzw. des Studierenden an einer CEMS-Partneruniversität gemäß Anhang 1 abgelegt werden und eine Prüfung beinhalten.

### **§ 6 Studium im Ausland**

Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS ist von den Studierenden an einer der in Anhang 1 genannten CEMS-Partneruniversitäten ein Auslandssemester zu absolvieren, bei dem Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von mindestens 15 ECTS-Anrechnungspunkten abzulegen sind. Bei der Ablegung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist darauf zu achten, dass es sich ausschließlich um CEMS-akkreditierte Lehrveranstaltungen und Prüfungen handelt.

### **§ 7 Auslandspraktikum**

(1) Im Rahmen des Masterstudiums International Management / CEMS ist – nach Abschluss des Bachelorstudiums, das die Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium war – ein mindestens zehnwöchiges Praktikum im Ausland mit einer durchgehenden Vollzeitbeschäftigung – die den gleichzeitigen Besuch von Lehrveranstaltungen des Masterstudiums ausschließt – zu absolvieren. Die erfolgreiche Absolvierung des Auslandspraktikums wird mit 4 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

(2) Das Praktikum stellt eine interkulturelle Erfahrung dar und ist außerhalb Österreichs zu absolvieren.

### **§ 8 Masterarbeit**

(1) Jede bzw. jeder Studierende hat eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS-Anrechnungspunkten zu verfassen.

(2) Die Studierenden haben mit der Masterarbeit die Befähigung nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, Themen mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbstständig zu bearbeiten.

(3) Das Thema der Masterarbeit ist einem der Fächer des Masterstudiums International Management / CEMS zu entnehmen. Die Studierenden sind berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen. Im Übrigen gilt § 33 der Satzung der Wirtschaftsuniversität Wien.

### **§ 9 Abschluss des Masterstudiums**

Nach der positiven Beurteilung aller Prüfungen, der Masterarbeit, des Auslandssemesters sowie des Auslandspraktikums ist der oder dem Studierenden ein Zeugnis über den Abschluss des Masterstudiums International Management / CEMS auszustellen.

### **§ 10 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums International Management / CEMS wird der akademische Grad „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“ verliehen.

### **§ 11 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

(2) Diese Verordnung ersetzt die Verordnung über einen Studienplan für das Masterstudium International Management / CEMS, Mitteilungsblatt Nr. 146 vom 4. Februar 2009, in der Fassung der Verordnung Mitteilungsblatt Nr. 19 vom 5. Februar 2014.

### **§ 12 Übergangsbestimmungen**

(1) Ordentliche Studierende, die zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Verordnung das Masterstudium International Management / CEMS an der Wirtschaftsuniversität Wien gemäß der Verordnung über einen Studienplan für das Masterstudium International Management / CEMS, Mitteilungsblatt Nr. 146 vom 4. Februar 2009, in allen Fassungen, aufgenommen haben, sind berechtigt, dieses Studium nach der am 30. September 2017 geltenden Verordnung bis Ende des Sommersemesters 2020 abzuschließen.

(2) Wird das Studium nicht fristgerecht abgeschlossen, ist die oder der Studierende für das weitere Studium der neuen Verordnung unterstellt.

(3) Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich während der Zulassungsfristen freiwillig der neuen Verordnung zu unterstellen.

**Anhang 1:** CEMS-Partneruniversitäten

Aalto	Aalto University School of Economics
CBS	Copenhagen Business School
CORVINUS	Corvinus University of Budapest
EAESP	Escola de Administracao de Empresas de Sao Paulo-FGV
ESADE	Escuela Superior de Administración y Dirección de Empresas, Barcelona
GSOM	Graduate School of Management, St. Petersburg State University
HEC	École des Hautes Études Commerciales, Paris
HKUST	HKUST School of Business and Management, Hong Kong
HSG	Universität St. Gallen
IIMC	Indian Institute of Management Calcutta, India
Ivey	Richard Ivey School of Business, Canada
KEIO	Keio University, Japan
KOC	Koc University Graduate School of Business, Turkey
KUBS	Korea University Business School, Korea
LSE	London School of Economics
LSM	Louvain School of Management
NHH	Norges Handelshoyskole, Bergen
NOVA	NOVA School of Business and Economics, Portugal
NUS	National University of Singapore
RSM	RSM Erasmus University, Rotterdam
SSE	Stockholm School of Economics
SGH	Szkola Glowna Handlowa, Warsaw
TSEM	Tsinghua University School of Economics and Management
UAI	Universidad Adolfo Ibáñez, Chile
UB	Università commerciale Luigi Bocconi, Milan
UCD	Michael Smurfit School of Business, University College Dublin

UoC	University of Cologne, Faculty of Management, Economics and Social Sciences
USYD	The University of Sydney Business School
VSE	Vysoka Skola Economicka, Prague